

Betreff:

Jahresveranstaltungsprogramm 2025 des Dezernates IV für Kultur und Wissenschaft

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

31.01.2025

Adressat der Mitteilung:

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Im Folgenden sind die nach derzeitigem Kenntnisstand für das Jahr 2025 geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten des Dezernates IV Kultur und Wissenschaft aufgeführt. Die vor dem Versand dieser Mitteilung außerhalb von Sitzungen stattgefundenen Veranstaltungen sind am Ende aufgenommen. Weitere Veranstaltungen befinden sich noch in der Planung und Entwicklung und werden erst im Laufe des Jahres festgelegt.

I. Veranstaltungen ab dem Versand der vorliegenden Mitteilung außerhalb von Sitzungen:

a) Großveranstaltungen

14. Juni 2025, Innenstadt

15. Kulturnacht

Die Braunschweiger Kulturnacht ist eines der größten Kulturevents der Region, das an einem Abend die Stadt zur Bühne macht und einen Einblick in die hiesige Kunst- und Kulturszene ermöglicht. Vom Aquarium im Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig über die Stadtbibliothek Braunschweig, viele Kirchen, Museen bis hin zu Cafés und Kneipen sind die unterschiedlichsten Veranstaltungsorte mit dabei. Aber auch auf Straßen und Plätzen wird Musik, Tanz, Theater, Literatur, Kunst u.v.m. angeboten. Open-Air-Bühnen auf öffentlichen Plätzen wie dem Kohlmarkt, dem Friedrich-Wilhelm-Platz und dem Platz der Deutschen Einheit sorgen für Live-Musik im großen Sinne. Die Kulturnacht findet im zweijährigen Rhythmus statt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

18. Juni 2025, TRAFO Hub

Salon der Wissenschaft

Wissenschaft erlebbar gemacht: Der „Salon der Wissenschaft“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, in zwangloser Atmosphäre mit Forscherinnen und Forschern aus der Region Braunschweig direkt ins Gespräch zu kommen. Statt Vorträgen steht bei diesem interaktiven Format der Dialog im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird alternierend durch den Fachbereich Kultur und Wissenschaft und den ForschungRegion e.V. ausgerichtet, im Jahr 2025 durch den Fachbereich Kultur und Wissenschaft. Die Durchführung der Veranstaltung liegt beim Haus der Wissenschaft.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem ForschungRegion e.V. und dem Haus der Wissenschaft.

15. bis 22. November 2025, verschiedene Orte in Braunschweig

34. Braunschweiger Musikschultage

Rund 800 Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Braunschweig musizieren in rund 40 Veranstaltungen im Rahmen des Braunschweiger Nachwuchs-Musik-Festivals.
Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Städtische Musikschule Braunschweig.

Datum, Zeit: N.N., Kohlmarkt

Braunschweig International

Das seit 1981 jährlich stattfindende, größte multikulturelle Freiluftfest in der Region dient dem Ziel, die Solidarität zwischen und die Verständigung unter den Kulturen zu fördern und zu pflegen. Internationale Vereine präsentieren auf einer Bühne und an Ständen die Kultur ihrer jeweiligen Herkunftsländer.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Fachbereich Soziales und Gesundheit und dem Plenum der internationalen Vereine.

b) Ausstellungen

- **Städtisches Museum Braunschweig**

28. Januar bis 27. April 2025, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Sonderausstellung „People and Pianos. Steinway & Sons. Grotrian-Steinweg“

Die Klavierbaufirmen Steinways & Sons (New York, Hamburg) und Grotrian-Steinweg (Braunschweig) sind zwar historisch eng miteinander verbunden, haben heute aber keinerlei Berührungspunkte mehr: Die Unternehmen verdanken ihre Entstehung Heinrich Engelhard Steinweg (1797-1871), der sich Mitte des 19. Jahrhunderts von Seesen aus auf den Weg in die Neue Welt machte, wo ihm mit der Gründung von Steinway & Sons ein beispielloser Erfolg gelang. Die Geschäfte auf dem europäischen Kontinent führte zunächst sein ältester Sohn Theodor (1825-1889) weiter. 1865 verkaufte dieser die Firma an Wilhelm Grotrian (1843-1917) und zwei seiner Mitarbeiter, und leitete damit formal die Trennung Steinway & Sons' von dem Braunschweiger Unternehmen ein. Letzteres firmierte zunächst unter dem Namen „Grotrian, Helfferich, Schulz / Th. Steinweg Nachf.“, später unter „Grotrian-Steinweg“ bzw. im Ausland, unter „Grotrian“, um einer Verwechslung mit Steinway & Sons vorzubeugen.

Die Schau stellt den gemeinsamen Ursprung der Firmen, ihre jeweiligen, zunehmend voneinander losgelösten Werdegänge und die Bedeutung der Werkstätten für die Entwicklung des Tasteninstrumentenbaus beziehungsweise die Musikkultur heraus. Präsentiert werden rund 30 Musikinstrumente aus Sammlungen in Braunschweig, Hamburg, Seesen, Blankenburg (Harz) und Ruiselede (Belgien) sowie historische Dokumente, Fotografien und Gemälde. Verschiedene Medienstationen liefern weiterführende Informationen in Wort, Bild und Ton.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig.

bis 16. Februar 2025, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Sonderausstellung „Auslöser. Brodmann weltweit“

Der Fotograf Uwe Brodmann ist weitgereist: Er hat seit den 1970er Jahren die Welt fotografisch eingefangen. Eine Auswahl von rund 70 Fotografien zeugt von seiner künstlerischen Produktivität. In der Ausstellung „Auslöser. Brodmann weltweit“ sind Schwarz-Weiß- und Farbfotos von ganz unterschiedlichen Destinationen wie Australien, Belgien, England, Frankreich, Griechenland, Italien, Marokko, Russland, Thailand und anderen sehenswerten Orten von den Anfängen bis in die 2000er Jahre zu sehen. Uwe Brodmann hat unter anderem Tempel und Pyramiden in Ägypten, Altäre auf Kreta oder die Landschaft der Toskana aus seiner ganz eigenen Perspektive fotografisch interpretiert.

Brodmann zeigt auch „Auslöser“ im Sinne folgenreicher Kippmomente in der Geschichte. Gezeigt werden so unter dem Aspekt „Gedenkort“ Aufnahmen von historischen Schauplätzen wie Verdun oder von Treffen französischen Veteranen, die am D-Day bei der Landung der Alliierten in der Normandie 1944 beteiligt waren. Nicht zuletzt werden Braunschweiger Museen als Gedenkort präsentiert und in einen Dialog mit Fotos aus dem Metropolitan Museum of Art in New York oder dem Institute of Arts in Detroit gesetzt.

Die Ausstellung „Auslöser. Brodmann weltweit“ im Städtischen Museum Braunschweig ist eine Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum.

13. März bis 8. Juni 2025: Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Sonderausstellung „Ausgehoben! Realismen von Aristide Maillol bis Gruppe ZEBRA. Die Sammlung Straßner der Technischen Universität Braunschweig“

Eine fast vergessene Kunstsammlung wird neu entdeckt! Diese Sonderausstellung macht erstmals die Sammlung Straßner der Technischen Universität (TU) Braunschweig sichtbar und damit auch ein Stück Braunschweiger Geschichte zugänglich. Eine Kunstsammlung an der Technischen Universität? Das mag zunächst verwundern und ist sicher auch den meisten Hochschulangehörigen bislang unbekannt. Schließlich weist die Sammlung eine bewegte Geschichte auf, die sich zwischen der Dauerpräsentation an öffentlich zugänglichen Orten, ungeklärten Diebstählen und dem leisen Verschwinden in den Magazinräumlichkeiten der Universitätsbibliothek bewegt.

Zwischen den 1950er und 1970er Jahren wurden Kunstwerke namhafter regionaler und internationaler künstlerischer Positionen als Lehrsammlung für die ehemalige Pädagogische Hochschule Braunschweig gesammelt, zudem wurden die Werke als Schmuck zur Aufwertung der Hochschulgebäude eingesetzt. Initiator für die Sammlung war der in der Region eng vernetzte Professor und Künstler Ernst Straßner. Die rund 110 Werke von über 50 Künstlerinnen und Künstlern wurden im Rahmen eines Projekts zur Erschließung und Sichtbarmachung in den vergangenen eineinhalb Jahren buchstäblich ausgehoben. Im Städtischen Museum Braunschweig werden die Ölgemälde und Druckgrafiken u.a. von Aristide Maillol, Ida Kerkovius, Lovis Corinth, Maria Caspar-Filser, Hans Purrmann, Max Pechstein und Gerhard Marcks bis hin zu Horst Antes, Walter Dexel, Gerd Winner sowie Rupprecht Geiger erstmals gemeinsam präsentiert. Einen Entstehungszeitraum von ungefähr 90 Jahren umfassend, eröffnen sie ein facettenreiches Spektrum diverser Stilrichtungen, Motive und Themen, die in der Ausstellung kapitelweise präsentiert werden. Dazu sind spannende Einblicke in die wechselvolle Geschichte und Genese der Sammlung mit ihren unterschiedlichen Sammlungsphasen möglich.

Die Ausstellung „Ausgehoben! Realismen von Aristide Maillol bis Gruppe ZEBRA. Die Sammlung Straßner der Technischen Universität Braunschweig“ im Städtischen Museum Braunschweig ist ein Kooperationsprojekt mit der TU Braunschweig.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit der TU Braunschweig.

1. Juli bis 5. Oktober 2025, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Sonderausstellung „Paul Eliasberg: Verzauberte Räume“

Paul Eliasberg (1907-1983) zählt zu den bedeutenden Künstlerinnen und Künstlern des 20. Jahrhunderts. Sein Werk ist motivisch geprägt von sakralen und natürlichen Räumen. So zeigen seine Bilder vielfach gotische Kathedralen, deren komplexe feingliedrige Architektur er mit haarfeiner Linie zeichnete und radierte. Sein zweites zentrales Motiv ist die malerische Landschaft Griechenlands mit ihren Inseln, die Eliasberg seit 1957 kontinuierlich besuchte. Bei Architektur wie Natur zeigt er unwirkliche, schwebende Perspektiven - verzauberte Räume.

Eliasberg studierte an der Académie Ranson und war von 1928 bis 1930 Meisterschüler von Roger Bissière. Sein zeichnerischer, die Linie betonender Stil, der sich in seinen Radierungen fortsetzt, lässt sich mit Werken Paul Klees und Lyonel Feiningers vergleichen. Seine Raumphantasien erinnern zuweilen an die verschachtelten Carceri d'Invenzione von Giovanni Battista Piranesi.

Ausgehend von einer großzügigen Schenkung seitens der Tochter des Künstlers, Danielle Eliasberg (Paris), präsentiert das Städtische Museum Braunschweig eine umfangreiche Schau mit rund 70 Werken, die einen Überblick über das facettenreiche Oeuvre von Paul Eliasberg bietet.

In einem Kooperationsprojekt mit der Hochschule der Bildenden Künste (HBK) Braunschweig werden die Bildschöpfungen Eliasbergs von Studierenden neu interpretiert und in einen Dialog mit der Gegenwartskunst gesetzt.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit der HBK Braunschweig.

vorauss. ab August 2025, Städtisches Museum Braunschweig, Altstadtrathaus

Ausstellung zur Geschichte der Braunschweiger Feuerwehr (in Planung)

(auf der Wechselausstellungsinsel der Dauerausstellung „Mensch, Maschine! Industriegeschichte der Stadt Braunschweig“)

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit dem Fachbereich Feuerwehr.

vorauss. 4. Quartal/2025 oder 1. Quartal/2026, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Sonderausstellung „Mit eigener Stimme. 75 Jahre Zentralrat der Juden in Deutschland“

Der Zentralrat der Juden in Deutschland und das Städtische Museum Braunschweig möchten im Jahr 2025 eine Ausstellung zur Geschichte des Zentralrates anlässlich seines 75-jährigen Bestehens ausrichten. Das Museum erarbeitet die Jubiläums-Ausstellung in enger Abstimmung mit dem Zentralrat; sie wird die einzige zum Thema sein. Ein vorrangiges Ziel des Projekts ist die Ehrung des Zentralrats und seiner kontinuierlichen Arbeit in wechselnden historischen Situationen.

Die Ausstellung hebt im Rahmen der Chronologie des Zentralrates einerseits einzelne Persönlichkeiten, wie etwa die ehemaligen Präsidenten Heinz Galinski oder Ignatz Bubis, hervor. Andererseits umreißt sie historische Wendemomente politischer oder kulturpolitischer Art, von juristischen oder organisatorischen Fragen der Gründungszeit über die Frankfurter Bühnenbesetzung von 1985 bis hin zu Reaktionen des Zentralrats auf antisemitische Inhalte der Kunstaussstellung „documenta fifteen“ und deren Rezeption.

Als demokratische Institution, die dem Prinzip der Selbstorganisation verpflichtet war und ist, wird der Zentralrat in die Demokratiegeschichte der Bundesrepublik Deutschland eingebettet. Die chronologische Abfolge wird ergänzt um erzählerische Seitenlinien, die zeigen, auf welche Weise sich jüdische Gemeinden, jüdische Initiativen und der Zentralrat in entscheidenden gesellschaftlichen Bereichen engagierten und so die Herausbildung demokratischer Strukturen in der Bundesrepublik förderten. Beispiele für solche Bereiche sind das Rechtswesen (z.B. das Abkommen zur „Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts“), die medizinische Forschung, Sportverbände, der Kampf gegen Rassismus, das Pressewesen und die Erinnerungskultur.

Dem historischen Teil der Ausstellung antwortet eine künstlerische Sektion. Zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler umspielen hier den Themenkreis „Reflexion von Geschichte und Tikun Olam seit 1945“. Die kritische künstlerische Durchleuchtung der Historie wird hierbei mit der jüdischen Vorstellung des Heilens und der Hoffnung auf eine Verbesserung, eine „Reparatur“ der Welt, verbunden.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland.

- **halle267 - städtische galerie braunschweig**

21. Februar bis 13. April 2025, halle267 - städtische galerie braunschweig

„Differenz“ von Hae Kim und Torben Laib

In der Ausstellung „Differenz“ treffen die künstlerischen Positionen von Hae Kim und Torben Laib aufeinander. Differenzen bedingen sich durch Standpunkte und Handlungen in Zeit und Raum. Wiederholungen sind Illusionen. Das Gleiche gibt es nicht. Alles verändert sich täglich. Vor sich selbst Distanz zu wahren und tief in sich hineinzusehen, dazwischen entsteht die Kraft.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

2. Juni bis 15. August 2025, halle267 - städtische galerie braunschweig

„Diplomausstellungen“ von der HBK Braunschweig

Die Hochschule für Bildende Künste (HBK) Braunschweig und die halle267 - städtische galerie braunschweig haben einen Kooperationsvertrag über die kommenden fünf Jahre geschlossen. Die HBK Braunschweig gibt im Nutzungszeitraum vielen Studierenden die Möglichkeit, ihre Diplomarbeiten außerhalb der bekannten Räumlichkeiten der HBK Braunschweig auszustellen.

Veranstalter: HBK Braunschweig.

29. August bis 2. November 2025, halle267 - städtische galerie braunschweig

„Le grand discours“ von Andrea Ostermeyer

Die in Lübeck geborene Bildhauerin Andrea Ostermeyer hat von 1983 bis 1989 in Braunschweig studiert und wird im o.g. Zeitraum eine Einzelausstellung in der halle267 - städtische galerie braunschweig zeigen. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen plastischer Kunst und abstrakter Malerei.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

19. November bis 28. Dezember 2025, halle267 - städtische galerie braunschweig

„KUNST¹⁶ - Gemeinschaftsausstellung von 16 Museen, Kunstvereinen und lokalen Künstler:innenvereinigungen der Region“ der Braunschweigischen Landschaft e.V./AG Kunst
16 Kunstakteure der Braunschweigischen Landschaft e.V./AG Kunst (Museen, Kunstvereine und Künstlervereinigungen) präsentieren sich in einer einzigartigen Gemeinschaftsausstellung und setzen damit ein Zeichen für regionale Zusammenarbeit und für Kunst als ein wesentlicher Bestandteil regionaler Identität. Die Ausstellung verbindet modellhafte Exponate aller Kunstgenres mit Einblicken in das Selbstverständnis und Wirken der einzelnen Organisationen. Sie stellt die zentrale Frage: Was erwarten wir heute von zeitgenössischer Kunst? Die Schau wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Führungen, Diskussionen und Workshops begleitet.

Veranstalter: Braunschweigische Landschaft e.V./AG Kunst.

- **Stadtarchiv Braunschweig**

bis 21. März 2025, Stadtarchiv Braunschweig

Ausstellung „Mahlzeit - Allerlei Geschichte(n) zu Essen und Trinken in Braunschweig“

Ausstellung im Foyer des Stadtarchives Braunschweig anlässlich des „Tag des Archives“ 2024, mit einmaligen und besonders sehenswerten Objekten aus dem reichen Fundus der Archivbestände zum Motto des Archivtages 2024, „Essen und Trinken“.

Veranstalter: Stadtarchiv Braunschweig.

12. April 2025, Stadtarchiv Braunschweig

Tag der offenen Tür

Anlässlich der Ausstellungseröffnung lädt das Stadtarchiv Braunschweig zu einem Tag der offenen Tür mit Führungen, Filmvorführungen und Offenem Lesesaal mit Verkauf von Literatur, Postkarten und historischen Stadtansichten ein.

Veranstalter: Stadtarchiv Braunschweig.

12. April 2025 bis Mitte Februar 2026, Stadtarchiv Braunschweig

Ausstellung „Kriegsende und Wiederaufbau in Braunschweig“ (Arbeitstitel)

Anlässlich des Kriegsendes vor 80 Jahren zeigt das Stadtarchiv Braunschweig einmalige und besonders sehenswerte Objekten aus dem reichen Fundus der Archivbestände, die das Kriegsende 1945, die Trümmerräumung, den Wiederauf- und Umbau der Stadt und den Umgang mit belasteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Braunschweig thematisieren.

Veranstalter: Stadtarchiv Braunschweig.

10. bis 12. September 2025, Stadtarchiv Braunschweig

Tagung „Lothar III. - Ein Herrscher aus Sachsen“

Am 13. September 1125 wurde der sächsische Herzog Lothar von Süpplingenburg (1075-1137) in der Aachener Marienkirche zum römisch-deutschen König gekrönt. Aus Anlass des 900-jährigen Jubiläums veranstaltet die Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen e.V. in Kooperation mit dem Herzog Anton Ulrich-Museum, dem Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters am Institut für Geschichtswissenschaft der Technischen Universität (TU) Braunschweig sowie dem Stadtarchiv Braunschweig eine internationale, historische Tagung.

Veranstalter: Historische Kommission für Niedersachsen und Bremen e.V. in Kooperation

u.a. mit dem Stadtarchiv Braunschweig.

13./14. November 2025, Stadtarchiv Braunschweig

Tagung „Braunschweig im Nationalsozialismus“ (Arbeitstitel)

Das Stadtarchiv Braunschweig nimmt das Stadtjubiläum 2031 zum Anlass, sich im Rahmen von Tagungen und Publikationen intensiver der Stadtgeschichte Braunschweigs zu widmen. Die Tagung 2025 wird sich der NS-Zeit widmen; dabei werden namhafte Expertinnen und Experten bestehende Forschungsdefizite abbauen und neue Perspektiven auf die Geschichte Braunschweigs entwickeln. U.a. wird eine Podiumsdiskussion neue Entwicklungen und Möglichkeiten der Erinnerungskultur thematisieren.

Veranstalter: Stadtarchiv Braunschweig in Kooperation mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte e.V.

- **Stadtbibliothek Braunschweig**

6. Januar bis 16. Februar 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

ATELIER 70: Eine Geschichte in Bildern. Eine Fotoausstellung der Arbeitsgemeinschaft ATELIER 70 Salzgitter.

Die Fotoarbeitsgemeinschaft ATELIER 70 der Volkshochschule (VHS) Salzgitter ist eine Gruppe von engagierten Fotografinnen und Fotografen jeglichen Alters, die die Begeisterung zur Fotografie verbindet. Die Gruppe existiert bereits seit 1970. Die Mitglieder haben 2023 ihr Jahresthema „Eine Geschichte in Bildern“ gewählt und sich jede/r einzeln damit auseinandergesetzt, anhand mehrerer zusammenhängender Fotos Geschichten zu erzählen, z.T. in Ergänzung mit lyrischen oder sachlichen Texten. Behandelt werden Themen aus allen Bereichen des täglichen Lebens wie z.B. Freundschaft, Familie, Natur u.v.m. Die Arbeiten werden auf großformatigen Postern präsentiert.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig in Kooperation mit dem ATELIER 70 Salzgitter.

3. März bis 26. Juli 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

Geschichte des deutschen Kinderbuches. Buchausstellung

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

Juni 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

Fotoausstellung „Gesichter des Friedens“

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig in Kooperation mit dem Friedenszentrum Braunschweig e.V.

4. August bis 22. November 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

Buchausstellung (mit Beständen der Stadtbibliothek)

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

3. bis 7. November 2025, Stadtbibliothek Braunschweig, Kinder- und Jugendbibliothek

45. Braunschweiger Jugendbuchwoche mit Autorenlesung

Im Rahmen der 45. Braunschweiger Jugendbuchwoche ist eine Ausstellung in der Kinder- und Jugendbibliothek vorgesehen. Geplant ist wieder eine Autorenlesung mit namentlich noch nicht bekannter Autorin/bekanntem Autor.

Veranstalter: Braunschweiger Jugendbuchwoche e.V. und Stadtbibliothek Braunschweig.

1. Dezember 2025 bis 28. März 2026, Stadtbibliothek Braunschweig

Buchausstellung (mit Beständen der Stadtbibliothek)

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

c) Literatur/Lesungen

März bis November 2025, Orte N.N.

Literaturveranstaltungen des Raabe-Haus:Literaturzentrums

Es werden zwischen 50 und 60 Literaturveranstaltungen an diversen Veranstaltungsorten in Braunschweig und in Kooperation mit diversen Literaturanbietern angeboten.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit verschiedenen Literaturanbietern.

25. Juni bis 22. August 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

Sommerleseaktion „Ferien am Bücherpool“

Die große Sommerleseaktion „Ferien am Bücherpool“ startet auch dieses Jahr wieder mit einer Autorenlesung (Autor/in offen). Kindern im Alter von neun bis 13 Jahren bietet die Aktion einen brandneuen und exklusiven Buchbestand zum Schmökern. Die Kinder erhalten nach Anmeldung einen eigenen Lesepass und können sofort loslesen, Fragen beantworten und Lesestempel sammeln. Die Stempel können sie gegen neue, eigene Bücher eintauschen. Die Prämienbücher werden von der Bürgerstiftung Braunschweig finanziert.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

Oktober 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

Lesung für Erwachsene im Rahmen des Krimifestivals Braunschweig

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig in Kooperation mit der Buchhandlung Graff.

1. November-Wochenende 2025, Staatstheater Braunschweig, Kleines Haus und andere Orte

Braunschweiger-Literaturzeit

Die „Braunschweiger Literaturzeit“ wird gemeinsam vom Raabe-Haus:Literaturzentrum und Deutschlandfunk organisiert. Sie findet im Kleinen Haus des Staatstheaters Braunschweig statt und ist oft bereits im Vorfeld ausverkauft. Literaturpreisträgerinnen und -Preisträger lesen aus ihren aktuellen Büchern. Moderiert werden die Lesungen von bekannten Literaturkritikerinnen und -kritikern.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Staatstheater Braunschweig und Deutschlandfunk.

3. bis 7. November 2025, Stadtbibliothek Braunschweig, Kinder- und Jugendbibliothek

Autorenlesung im Rahmen der 45. Braunschweiger Jugendbuchwoche

Im Rahmen der 45. Braunschweiger Jugendbuchwoche ist neben einer Ausstellung in der Kinder- und Jugendbibliothek wieder eine Autorenlesung mit namentlich noch nicht bekannter Autorin/bekanntem Autor geplant.

Veranstalter: Braunschweiger Jugendbuchwoche e.V. und Stadtbibliothek Braunschweig.

d) Preisverleihungen

Februar 2025, Altstadtrathaus, Große Dornse (Terminverschiebung aus November 2024)

Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur

Der Friedrich-Gerstäcker-Preis, erstmals im Jahr 1952 verliehen, ist der älteste Jugendbuchpreis Deutschlands. Er erinnert an den Weltreisenden und Abenteuer-Romancier Friedrich Gerstäcker, der seine Jugend und seine letzten Lebensjahre in Braunschweig verbrachte. Mit diesem Preis, der mit 8.000 Euro dotiert ist, werden Jugendromane deutschsprachiger Autorinnen und Autoren ausgezeichnet, die das Abenteuer der Begegnung mit fremden Welten thematisieren und dabei die Gedanken der Toleranz und Weltoffenheit in der Auseinandersetzung mit anderen Traditionen, Religionen und Wertvorstellungen näherbringen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

19. Oktober 2025, 11:00 Uhr, Staatstheater Braunschweig, Großes Haus

Louis Spohr Musikpreis

Mit der Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Preises zeichnet die Stadt Braunschweig alle drei Jahre eine/n international bekannte/n und für die Musik der Gegenwart richtungsweisende/n Komponistin/en aus. Die Förderung der zeitgenössischen Musik und insbesondere ihre pädagogische Vermittlung an die Jugend sowie die Würdigung der Person und des Werkes Louis Spohrs sollen durch diesen Musikpreis unterstrichen werden. Die Verleihung findet im Rahmen des 2. Sinfoniekonzerts des Staatsorchesters Braunschweig statt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

1. November-Wochenende 2025, Staatstheater Braunschweig, Kleines Haus

Wilhelm Raabe-Literaturpreis

Mit der Verleihung des mit 30.000 Euro dotierten Preises zeichnen die Stadt Braunschweig und Deutschlandfunk jährlich ein in deutscher Sprache verfasstes erzählerisches Buch aus. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird von einer neunköpfigen Jury ausgewählt. Die Entscheidung gründet sich auf eine einfache Mehrheit der Mitglieder. Preisträgerinnen und Preisträger sind Rainald Goetz, Ralf Rothmann, Wolf Haas, Heinz Strunk, Petra Morsbach, Judith Schalansky, Jan Faktor, Judith Hermann, Saša Stanišić u.a.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit Deutschlandfunk.

e) Workshops/Führungen

8. Februar 2025, 15:00 bis 16:45 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

„Mein erstes GROTRIAN-STEINWEG-Klavier: Eine Bastelvorlage aus Karton“

(Workshop für Kinder von acht bis zehn Jahren mit Thomas Winter von Grotrian-Steinweg)

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit der Firma Grotrian-Steinweg.

Osterferien 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

8. April 2025, Osterbasteln

(Bastel dir deine eigene Osterdeko; FiBS)

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

Osterferien 2025, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

12. April 2025, 15:00 bis 16:45 Uhr, „Richtig gute Stimmung: Wir intonieren ein Klavier!“

(Werkeln mit Hammerköpfen; Workshop für Kinder von zehn bis zwölf Jahren mit Thomas Winter von Grotrian-Steinweg)

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig.

18. Mai 2025, Zeit: N.N.; Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Sonderführungen zum Internationalen Museumstag

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig.

Sommerferien 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

3. Juli und 12. August 2025, Escape-Room „Die böse K.I.“

(Knifflige Rätsel eingebettet in eine spannende Geschichte innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens lösen; FiBS)

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

10. und 11. Juli 2025, Pop-up Buch basteln

(Workshop: mit diversen Materialien werden individuelle Pop-up Bücher gestaltet; FiBS)

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

15. Juli 2025, Effekt-Karten basteln

(Handlettering-Workshop, in dem ein personalisiertes Notizbuch gestaltet wird, das als Kalender, Ordner für Termine, Gedanken, Ideen und Listen genutzt wird; FiBS)

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

30. Juli 2025, Spiele-Erfinder

(Workshop für Kinder von zwölf bis 15 Jahren: mit Anleitung werden eigene Spielideen entworfen und entwickelt; FiBS)

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

Sommerferien 2025, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Datum, Zeit: N.N.; Kinder-Druckwerkstatt zur Sonderausstellung „Paul Eliasberg: Verzauberte Räume“

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig.

14. September 2025, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

„Kulturmeile“ entlang des Museumparkes zum Theaterfest des Staatstheaters Braunschweig
Im Rahmen des Theaterfestes des Staatstheaters Braunschweig öffnen die Einrichtungen Städtisches Museum Braunschweig, Herzog Anton Ulrich Museum, Museum für Photographie sowie die Städtische Musikschule Braunschweig ihre Türen und bieten für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Kultur- und Musikprogramm an. Das Städtische Museum Braunschweig beteiligt sich mit Führungen und einem Kinderprogramm.

Veranstalter: Staatstheater Braunschweig in Kooperation u.a. mit dem Städtischen Museum Braunschweig.

Herbstferien 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

14. Oktober 2025, Gruselzeit - Lichterzeit

(Bastel Dir Dein eigenes Halloweenlicht; FiBS)

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

buchbares Vermittlungsprogramm, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

„Fotos von Mensch und Raum“

90-minütiger Workshop für Schulklassen. In der Ausstellung werden die Landschafts- und Innenraum-Fotografien von Uwe Brodmann analysiert. Im praktischen Teil werden experimentell und praxisnah die Auswirkungen von Perspektive, Brennweite, Tiefenschärfe und Belichtungszeit untersucht.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig.

f) Erinnerungskultur

Verlegung von Stolpersteinen

Es werden in der ersten Jahreshälfte 2025 für Verfolgte des Nationalsozialismus Stolpersteine verlegt. Am 25. Februar 2025 werden im Roten Saal Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Franzses Feld die Rechercheergebnisse zu den Biografien von Anna Herzfeld, Erich Scheyer und Siegfried Lichtenstein sowie der Familien Salomon und Kuttner vorstellen. Am 11. März 2025 werden ebenfalls im Roten Saal Mitglieder des „Kreisverbandes Braunschweig Sozialistische Jugend - Die Falken“ über das Schicksal von Nellie Friedrichs sowie von Walter Heise, Matthias Theissen und Martha Reifenstahl berichten. Ende Mai/Anfang Juni 2025 werden die Stolpersteine für die o. g. Verfolgten an verschiedenen Orten in Braunschweig verlegt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Verein Stolpersteine für Braunschweig e.V.

Unterjährige Gedenktage

Am 7./8. Mai 2025 werden zum Gedenken an den Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus verschiedene Projekte und Maßnahmen in Kooperation mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte e.V. und der Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße durchgeführt.

Veranstalter: Dezernat IV und Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Verein Stolpersteine für Braunschweig e.V.

Für den 17. Juni 2025 (Tag des Gedenkens an die Opfer des Volksaufstandes in der DDR) wird die Stadt Braunschweig zu einer Gedenkveranstaltung im Roten Saal einladen. Es ist geplant, Zeitzeuginnen und -zeugen aus der Partnerstadt Magdeburg einzuladen, die über ihre Erlebnisse berichten. Das Dezernat IV der Stadt Braunschweig steht mit dem Dezernat für Kultur, Schule und Sport resp. dem Archiv der Stadt Magdeburg im Hinblick auf eine diesbezügliche weitere Zusammenarbeit im Austausch.

Veranstalter: Dezernat IV und Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

Am 9. November 2025 findet eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung anlässlich der Pogrom-Nacht 1938 vor der Neuen Synagoge statt.

Veranstalter: Dezernat IV und Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Braunschweig.

Persönlichkeitstafeln

Im dritten Quartal 2025 wird jeweils eine Persönlichkeitstafel für den Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig (von 1848 bis 1879), Karl Wilhelm Heinrich Caspari (geb. 29. November 1805 in Braunschweig, gest. 3. Mai 1880 ebd.), und für die Sozialreformerin und Politikerin Carla Amalie Mathilde (gen. Tilla) von Praun, geb. Ritter (geb. 26. Juli 1877 in Braunschweig, gest. 3. Dezember 1962 ebd.), aufgestellt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

Eröffnung des Siegerentwurfes zum Kolonialdenkmal Jasperallee

Im dritten Quartal 2025 wird der Siegerentwurf des künstlerischen Wettbewerbs zum Kolonialdenkmal Jasperallee der Künstlerin patricia kaersenhout im Stadtpark eröffnet.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

Ausstellung „#stolen memories“ der Arolsen Archives

Im Zeitraum vom 28. August bis 17. September 2025 ist geplant, die Container-Ausstellung „#stolen memories“ der Arolsen Archives auf dem Platz am Ritterbrunnen zu zeigen. In der Ausstellung werden anhand persönlicher Gegenstände ehemaliger KZ-Häftlinge deren Lebens- und Verfolgungsgeschichten erzählt. Die Ausstellung bietet Informationen zum historischen Kontext des NS-Lagersystems sowie zu den Arolsen Archives, und bittet die Besucherinnen und Besucher, die Kampagne durch eigene Recherchen zu Opfern und Gegenständen zu unterstützen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit den Arolsen Archives.

g) Stadtteilkultur/Soziokultur

(siehe unter II.)

h) Konzerte der Städtischen Musikschule Braunschweig

26. April (Premiere) und 27. April, 1., 4., 11., 12., 18., 19. und 28. Mai 2025, Staatstheater Braunschweig, Großes Haus

Musical „Der Zauberer von Oz“

Aufführungen des Musicals „Der Zauberer von Oz“ im Rahmen der Kooperationsprojekte mit dem Staatstheater Braunschweig und dem Kinder- und Jugendchor „Belcanto“ im Großen Haus des Staatstheaters Braunschweig. Das Jugend-Sinfonie-Orchester (JSO) der Städtischen Musikschule Braunschweig bildet das Orchester.

Veranstalter: Staatstheater Braunschweig in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendchor Belcanto Braunschweig im Männergesangsverein von 1846 e.V. und dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Städtische Musikschule Braunschweig.

29. Juni 2025, 15:00 Uhr, Altstadtrathaus, Dornse

Jubiläumskonzert - 30 Jahre Jubiläum der „Recording Artists“

(Leitung: Annette Berryman)

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Städtische Musikschule Braunschweig.

i) Konzerte im Städtischen Museum Braunschweig

21. Februar 2025, 19:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Konzert „Sounding Objects: Flügel aus der Ausstellung im Konzert“

Lucas Blondeel, Pianist und Spezialist für historische Tasteninstrumente, stellt gemeinsam mit Antje Becker vom Städtischen Museum Braunschweig ausgewählte Objekte aus der Sonderausstellung vor: Den „Küchenflügel“ von Heinrich Engelhard Steinweg (1836/2006), einen Konzertflügel von Steinway & Sons aus dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg (1872) sowie den berühmten Clara Schumann-Flügel (1879) aus der Sammlung des Städtischen Museums Braunschweig.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit Lucas Blondeel.

22. Februar 2025, 19:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Konzert „Die Liebe liebt das Wandern“

Dieser berühmte Satzteil aus der Winterreise von Wilhelm Müller (1794-1827) kann auf verschiedene Weise vorgetragen werden: Melancholisch, sarkastisch, resigniert oder zornig. Stets wird aber der Schmerz deutlich, den eine zerbrochene Liebe bedeutet.

Jonas Müller, Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für Liedkunst 2024, und Gerold Huber, ein international gefragter Spezialist für Liedbegleitung, präsentieren Werke von Franz Schubert (1797-1828), Gustav Mahler (1860-1911) und Hugo Wolf (1860-1903), den großen Komponisten der musikalischen Romantik.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit Jonas Müller und Gerold Huber.

9. März 2025, 17:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Konzert „Steinway spirio | r – Der ‚Selbstspieler‘ des 21. Jahrhunderts“

Steinway Spirio | r ist ein Flügel mit integriertem Selbstspielsystem, das per iPad gesteuert wird. Erleben Sie berühmte Pianisten wie Lang Lang (*1982), Vladimir Horowitz (1903-1989) und Anton Rubinstein (1829-1894) – präsentiert und vorgeführt von Hans-Heinrich Schalkowski!

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit Hans-Heinrich Schalkowski.

20. März 2025, 18:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Mit Schülerinnen und Schülern der Städtischen Musikschule Braunschweig.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig und Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Städtische Musikschule Braunschweig.

21. März 2025, 19:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Konzert „Sounding Objects: Klaviere aus der Ausstellung im Konzert“

Lucas Blondeel, Pianist und Spezialist für historische Tasteninstrumente, stellt gemeinsam mit Antje Becker vom Städtischen Museum Braunschweig ausgewählte Objekte aus der Sonderausstellung vor: ein frühes Tafelklavier von Steinway & Sons (1858), das sogenannte „Victory“-Klavier (1943) der Firma sowie ein Textilklavier von Grotrian-Steinweg (1962).

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit Lucas Blondeel.

13. April 2025, 17:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Konzert „Les Adieux“

Das Programm befasst sich mit einem Thema, das die Menschen in ihrem Lebensalltag stets begleitet: mit dem Abschiednehmen, dem Sich-Sehnen nach etwas Verlorenem oder Unerreichbarem, dem Trauern - und mit der Hoffnung auf (Wieder-)Vereinigung und Erlösung.

Die 1995 in Hannover geborene Pianistin Elisabeth Brauß (1. Preisträgerin der Grotrian-Steinweg-Klavierspielwettbewerbe 2003, 2004, 2006, 2007 und 2009 in Braunschweig sowie 1. Preisträgerin beim Steinway-Klavierspielwettbewerb Hamburg 2004) spielt Werke von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Ludwig van Beethoven (1770-1827) und Robert Schumann (1810-1856) am Klavier.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit Elisabeth Brauß.

Datum, Zeit: N.N., Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Konzertreihe „Unerhört?“

Die Konzertreihe „Unerhört?“ präsentiert auch 2025 dem Publikum im Städtischen Museum einmal im Quartal Musik zwischen Tradition, Innovation und Experiment. Die Termine werden noch angekündigt.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit den beteiligten Musikerinnen und Musikern.

j) Sonstige Veranstaltungen

11. Februar 2025, 18:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Vortrag „Ohne Kohle kein Metall. Zum Köhlerhandwerk in Geschichte und Gegenwart“ von Udo Paul (Köhlermeister aus Wolfshagen im Harz).

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit Udo Paul.

21. Februar 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

Tag der Muttersprache

Anlässlich des Tages der Muttersprache veranstaltet die Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (VHS) Braunschweig eine ganztägige Veranstaltung mit mehrsprachigen Bilderbuchkinos am Vormittag sowie Vorträgen und zweisprachigen Führungen am Nachmittag.

Veranstalter: VHS Braunschweig und Stadtbibliothek Braunschweig.

21. Februar 2025, 18:00 bis 22:00 Uhr, Stadtbibliothek

Braunschweig

Spieleabend für Erwachsene „Ein Abend voller Spiele“

Die Stadtbibliothek Braunschweig ermöglicht allen Spielbegeisterten, unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig in Kooperation mit dem Norddeutsche Spielekultur e.V.

jeweils um 18:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Vorträge zur Sonderausstellung „People and Pianos. Steinway & Sons - Grotrian Steinweg“

- 11. März 2025: „Klavierbau im Herzogtum Braunschweig“, Peter Karsten (Ingenieur und Privatsammler, Braunschweig)
- 15. April 2025: „Mythos Steinway & Sons: Klavierbau zwischen Tradition und Innovation“, Hans-Heinrich Schalkowski (Steinway & Sons, Hamburg)
- 22. April 2025: „Firma und Familie Grotrian-Steinweg“, Liebchild Grotrian-Steinweg (Bremerhaven)

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit den o.g. Referentinnen und Referenten.

30. März 2025, 11:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Kinder-Puppentheater mit Klaviermusik „Das Lied der Grille“ von Annika Pilstl

Die Sonne scheint, die Wiese blüht. Alles könnte so schön sein, wäre da nicht diese endlose Plackerei: Sammeln, sammeln, sammeln, damit die Speisekammer voll wird. Doch dann

klings eine Melodie über die Wiese und allen wird es ganz leicht und heiter zu Mute. Was einer Grille mit ihrer Geige gelingt, ist kaum zu fassen: Alle plaudern, lachen und tanzen. Party gab es lange nicht mehr. Doch dann kommt er - der Winter. Und die Grille hat nichts gesammelt... Ein bewohntes Klavier erzählt die Geschichte vom Fiedeln oder Vorsorgen, von schönen Künsten, Plackerei, leeren Mägen und vollen Speisekammern, von einem fetten Sommer und einem eisigen Winter. Und einem Freund...

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit Annika Pilstl.

4. April 2025, 19:00 und 22:00 Uhr, Stadtbibliothek Braunschweig

Nacht der Bibliotheken

Zwischen 19:00 und 22:00 Uhr bietet die Stadtbibliothek Braunschweig neben einem regulären Ausleihbetrieb Veranstaltungen für Jung und Alt an.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

26. April 2025, 18:00 bis 22:00 Uhr, Stadtbibliothek Braunschweig

Spieleabend für Erwachsene

Die Stadtbibliothek Braunschweig ermöglicht allen Spielbegeisterten, unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig in Kooperation mit dem Norddeutsche Spielekultur e.V.

30. Juni bis 15. Oktober 2025, Domplatz

Sonderprojekt im Rahmen des EFRE-Förderprogramms „Resiliente Innenstädte“: Temporärer Architekturvavillon auf dem Domplatz inkl. Auf- und Abbau

Die Vorbilder eines solchen Pavillons sind die Serpentine Pavilions der Serpentine Gallery in den Kensington Gardens von London, die von international renommierten Architekturbüros gestaltet werden. Braunschweig hat einen exzellenten Ruf als Standort vieler erfolgreicher Architekturbüros und für architekturbezogene Studiengänge an der Technischen Universität (TU) Braunschweig, daher war es das Ziel, sowohl die Lehrstühle für Architektur als auch renommierte Braunschweiger Büros über den Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) Braunschweig einzubeziehen. Der über einen Wettbewerb ausgewählte Entwurf ist Hoch! des Architekturbüros „JUHU! Architektur“ und Marc-André Tiede. Prinzipiell soll eine möglichst divers genutzte Fläche vor allem im Kulturbereich Tätigen und anderen Gruppen, Initiativen etc. zur Verfügung stehen, die bisher in der Innenstadt noch keine Möglichkeit der Präsentation hatten und so nicht sichtbar sind. Der Entwurf, welcher Anteile einer Tribünenarchitektur enthält, und das Programm stehen unter dem Motto, in zentraler Lage eine „Bühne für alle“ zu schaffen und damit die sozialen Aspekte und Möglichkeiten der Braunschweiger Innenstadt zu betonen. Die einzelnen Veranstaltungen werden vorauss. ab Mitte Mai 2025 genauer benannt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Architekturbüro „JUHU! Architektur“, Marc-André-Tiede, der TU Braunschweig und dem BDA Braunschweig.

14. September 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr, Städtische Musikschule, Magnitorwall 16

„Kulturmeile“ entlang des Museumparkes zum Theaterfest des Staatstheaters Braunschweig

Im Rahmen des Theaterfestes des Staatstheaters Braunschweig öffnen die Einrichtungen Städtisches Museum Braunschweig, Herzog Anton Ulrich Museum, Museum für Photographie sowie die Städtische Musikschule Braunschweig ihre Türen und bieten für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Kultur- und Musikprogramm an. Die Städtische Musikschule Braunschweig veranstaltet dabei im Magnitorwall 16 den Schnuppertag von 14:00 bis 17:00 Uhr und präsentiert sich in einigen der genannten Einrichtungen mit musikalischen Beiträgen.

Veranstalter: Staatstheater Braunschweig in Kooperation u.a. mit dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Städtische Musikschule Braunschweig.

20. September 2025, 10:00 bis 20:00 Uhr, Stadtbibliothek Braunschweig

Bundesweiter Spieltag „Stadt - Land - Spielt“

Hier kann jedermann Spiele entdecken und ausprobieren.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig in Kooperation mit dem Norddeutsche Spielekultur e.V.

November 2025, 18:00 bis 22:00 Uhr, Stadtbibliothek Braunschweig

Spielerabend für Erwachsene

Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten, unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken.

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig in Kooperation mit dem Norddeutschen Spielekultur e.V.

II. Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen bzw. laufende Projekte

1. Veranstaltungsformate im Roten Saal:

„Akademie-Vorlesungen im Schloss“ (7 Termine)

Fortführung der Vortragsreihe zu wissenschaftlichen Themen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft.

„DOKfilm im Roten Saal“ (12 Termine)

Das bewährte und mehrfach von der Mediengesellschaft der Bundesländer Niedersachsen und Bremen „nordmedia“ ausgezeichnete Veranstaltungsformat mit monatlichen Vorführungen von aktuellen Dokumentarfilmen zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie Produktionen im Themenspektrum Kunst und Kultur wird fortgesetzt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

„Kinderkino“ (5 Termine)

Fortführung der Reihe mit preisgekrönten Kinderfilmen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

„Poetry Slam“ (8 Termine)

Die beliebte Poetry Slam-Reihe wird mit Slammerinnen und Slammern aus der regionalen und bundesweiten Szene fortgesetzt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Blaulicht Verlag.

„Story of Jazz“ (3 Termine)

In der 2023 gestarteten Reihe präsentiert der Braunschweiger Saxophonist Alexander Hartmann mit seiner Band und wechselnden Gästen Kompositionen aus verschiedenen Epochen und Strömungen des Jazz. Neben dem konzertanten Teil gibt es Hintergrundinformationen und Anekdoten zu den Komponisten und stilprägenden Interpreten.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

Weitere Konzerte

Die türkischstämmige Sängerin Ayda Kirci wird nach ihrem erfolgreichen Konzert in 2023 mit ihrem Musikprojekt „Anatolian goes Jazz“ am 22. Februar 2025 (Ersatztermin für die krankheitsbedingte Konzertsabsage am 5. Dezember 2024) erneut im Roten Saal auftreten. Am 6. April 2025 ist das beliebte Mascheroder Drehorgelorchester zu Gast. Ein Irish Folk Konzert mit Ályth McCormack, eine der führenden schottischen Interpretinnen gälischer Songs, findet am 27. April 2025 statt. Die Braunschweiger Sängerin Britta Rex bringt am 1. Juni 2025 mit ihrem hochkarätigen Quartett eigene Kompositionen und ausgewählte Jazz-Standards auf die Bühne.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

Vermietungen (rd. 70 Termine)

Der Rote Saal steht Kulturschaffenden aus Braunschweig und der Region als Präsentationsplattform für Konzerte, Lesungen, Podiumsgespräche sowie Film- und Theateraufführungen gegen Entgelt zur Verfügung. Das Kulturinstitut unterstützt die Veranstaltenden organisatorisch und beratend.

Zu den regelmäßig Veranstaltenden gehören Vereine wie die Initiative Jazz Braunschweig e.V., das Internationale Filmfest Braunschweig e.V., Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V., die Deutsch-Persische Gesellschaft e.V. Braunschweig und BraWo Marathi Mandal e.V., freie Theatergruppen wie das 4gewinnt Improtheater Braunschweig, das Stör & Fried Theater und das Theater Bühnen-Reif sowie in Braunschweig und der Region ansässige Musikerinnen und Musiker wie das Prime Time Orchestra, das Ensemble Megaphon, The Real Kings of Neon und Anton Genkin.

2. Veranstaltungsformate in der Stadtbibliothek Braunschweig:

Bilderbuchkino

Jährlich werden zwölf einsprachige und acht mehrsprachige, öffentlich zugängliche Bilderbuchkinos am Nachmittag angeboten; davon unabhängig buchen die Kindertagesstätten für den Vormittag ca. 100 Vorführungen im Jahr. Lesepaten der Bürgerstiftung Braunschweig lesen die zwei- bzw. mehrsprachigen Bilderbuchkinos vor.

Familiennachmittag

Ein pädagogisches Sachthema wird für Eltern durch Fachleute der Haus der Familie GmbH aufbereitet. Während des Vortrages mit Diskussion am 10. November 2025 erleben die Kinder in Sichtweite der Eltern ein Bilderbuchkino und daran anschließend ein Beschäftigungsangebot.

Rucksack-Bibliothek - LEsel unterwegs

Mit der „RucksackBibliothek - LEsel unterwegs“ ist das Projekt „Auf dem Weg zum Buch“ (initiiert in Kooperation mit der Bürgerstiftung Braunschweig) für alle Braunschweiger Kindertageseinrichtungen wesentlich ergänzt und attraktiver geworden.

Sechs Rucksäcke gleichen Inhalts (zehn neue Bilderbücher) für vier- bis sechsjährige Kinder und zwei kleine Rucksäcke gleichen Inhalts (fünf neue Pappbilderbücher) für ein- bis dreijährige Krippenkinder werden von den Einrichtungen ausgeliehen, vorgelesen, angeschaut, gespielt und beim Zurückgeben in der Stadtbibliothek im Rahmen einer Erzählrunde und einem Bilderbuchkino an die nächste Kindertagesstätte weitergereicht. Im Frühsommer wird das beliebteste Bilderbuch gekürt.

Spiele

Spielesachmittag für Erwachsene (monatlich), Konsolen-Spielesachmittag (monatlich)

Spezielle monatliche Veranstaltungsreihe

„Libby, filmfreund & Co. - Digitale Angebote der Stadtbibliothek“

Die Stadtbibliothek stellt in einem individuellen Gespräch ihre digitalen Angebote vor und hilft bei Fragen zur Benutzung von E-Books und E-Audios über Libby/Overdrive, filmfreund sowie der Datenbanken Genios und Munzinger.

Spezielle wöchentliche Veranstaltungsreihe

Facharbeiten, Referate und Co.: Sprechstunde für Schülerinnen und Schüler zur Unterstützung bei der Literaturrecherche und Informationsbeschaffung (z.B. Fernleihe oder wissenschaftliche Suchmaschinen).

3. Veranstaltungsformate im Städtischen Museum, Haus am Löwenwall:

Mittagspause im Museum, Kurzführung und Austausch bei Kaffee und Kuchen, zur Sonderausstellung „People and Pianos. Steinway & Sons - Grotrian Steinweg“, jeweils am ersten Mittwoch im Monat, 12:30 Uhr:

- **5. Februar 2025:** „Der Harz als Motiv in der Malerei des 19. Jahrhunderts“, Dr. Andreas Büttner (Kurator Bildende Kunst, Städtisches Museum Braunschweig), Heike Billerbeck (Gemälderestauratorin, Städtisches Museum Braunschweig)
- **5. März 2025:** „Kunst zur Musik: Ein Art Case Piano von Grotrian-Steinweg (1898) aus dem Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg“, Antje Becker (Kuratorin Musikinstrumente, Städtisches Museum Braunschweig)
- **2. April 2025:** „Wie von Geisterhand: Der Welte-Mignon-Reproduktionsflügel (1925) von Steinway & Sons“, Peter Zergiebel (Klavierbaumeister und Sammler, Rodewisch)

Öffentliche Führungen zur Sonderausstellung „People and Pianos. Steinway & Sons - Grotrian Steinweg“, jeweils sonntags, 15:00 Uhr.

Am 9. Februar, 16. Februar (Kuratorenführung), 23. Februar, 9. März, 16. März (Direktorenführung), 23. , 30. März, 6., 13. April sowie 27. April 2025 (Kuratorenführung).

4. Veranstaltungsformate im Städtischen Museum, Altstadttrathaus:

Filmnachmittag „Originalfilme aus der Historie Braunschweigs“ der Ehrenamtlichen
Jeden Mittwoch, 14:00 bis 16:30 Uhr, im Medienraum

Öffentliche Führungen „800 Jahre Stadtgeschichte“ der Ehrenamtlichen
Jeden Samstag, 15:00 Uhr.

Vortragsreihe „Exponat des Monats“ der Ehrenamtlichen
Zwei Termine monatlich.

5. Stadtteilkulturarbeit/Soziokultur:

Kultur vor Ort

24. August 2025, Stöckheim und Umgebung

„Guck übern Zaun!“ - Spaziergang mit Lesungen

Entlang der bunten Vogelschau am 24. August 2025 werden Geschichten über „Flügel der Fantasie“ von zwei Erzählkünstlerinnen vorgetragen; vormittags durch Susanne Tiggemann, nachmittags durch Dorothea Nennewitz.

Veranstalter: Erzählwerkstatt Braunschweig e.V. in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

Kulturpunkt West (KPW)

Der KPW als eine öffentliche, soziokulturelle Einrichtung ist ein Ort der Begegnung, Kultur und Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlichen Alters, sozialer, kultureller und nationaler Herkunft. Diese orientiert sich mit seinen Dienstleistungen und Angeboten in erster Linie an den Bedürfnissen der Menschen im Stadtteil Weststadt, bietet jedoch auch Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt an. In Planung ist die Fortführung des Veranstaltungsangebotes auf der Basis des vorhandenen Konzepts. Zu den eigenen Veranstaltungen zählen Kinderkultur (Theater, Kino und Ferienworkshops), Kultur für Erwachsene (Musikmatineen, Lesungen, Basare, Tanzveranstaltungen, Konzerte, Theater und Ausstellungen) sowie Vorträge für Seniorinnen und Senioren und der Seniorentag. Überdies ist der KPW in den Konzept- und Planungsprozess zum Thema „Donau-Campus“ eingebunden und arbeitet in verschiedenen vorbereitenden Arbeitskreisen mit. Im Rahmen des „Donau-Campus“ sind mehrere neue Veranstaltungsformate erfolgreich eingeführt worden, die 2025 fortgeführt werden (Pflanzentauschmarkt, Ferienworkshops etc.). Wegen der Sanierung des Hauses kann erst ab dem Frühling 2025 wieder alles normal stattfinden. Das Außengelände wird ab dem Frühling 2025 erneuert, deshalb können dort Veranstaltungen für dieses Jahr nicht geplant werden.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

Januar bis Juni 2025, Kulturpunkt West (KPW)

Der Weststadtkünstler Maic Ullmann führt wöchentlich einen Kreativworkshop für Bewohnerinnen und Bewohner der Weststadt durch. „Mit Farbe und Spaß“ bietet ein breites Angebot an Materialien, Ideen und künstlerischer Unterstützung.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Quartiersmanagement in der Weststadt.

Oster- oder Sommerferien 2025, Kulturpunkt West (KPW)

In den Ferien findet ein Kochworkshop für Kinder in der Weststadt statt. An drei Tagen gestalten die Kinder nach eigenen Wünschen den Speiseplan, kaufen ein und kochen gemeinsam ihre Lieblingssessen. Am Ende werden die Eltern zum Mitessen eingeladen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

Mitte April bis Ende September 2025, Kulturpunkt West (KPW)

Der Gabenzaun geht in sein sechstes Jahr und wird von Mitte April bis Ende September geöffnet sein. Zum Jahresabschluss findet ein großer Tauschmarkt statt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Kinder- und Teenyklub (KTK) „Weiße Rose“ und dem Quartiersmanagement in der Weststadt.

21. Juni 2025, 15:00 Uhr, Weststadt

In der Weststadt wird nach der Corona-Pandemie und den Starkregenereignissen das große Sommerfest der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) wieder durchgeführt. Neben dem umfangreichen Bühnenprogramm präsentieren sich viele Institutionen des Stadtteiles und laden zu Mitmachaktionen ein. Der Kulturpunkt West (KPW) ist ein seit Jahren feststehendes Mitglied der Planung und bietet neben eigenen Aktionen auch anderen Gruppen Präsentationsmöglichkeiten.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit der AGeWe.

2. bis 9. November 2025, verschiedene Orte in der Weststadt

Auch in diesem Jahr wird im Rahmen der Weststadtwoche in der Weststadt ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe).

Dezember 2025, Kulturpunkt West (KPW)

Wie in den vorangegangenen Jahren auch, wird im Dezember eine große Winterveranstaltung für benachteiligte Kinder der Weststadt stattfinden. Es ist eine zweisprachige Lesung mit Knuspereien am Feuer geplant.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Kinder- und Teenyklub (KTK) „Weiße Rose“ und dem Quartiersmanagement in der Weststadt.

6. Sonstige Veranstaltungsformate und Kultureinrichtungen:

Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

Der Schwerpunkt der Arbeit der Kontaktstelle Musik Region Braunschweig wird 2025 auf ihre Aufgaben als Servicestelle, Netzwerkpartnerin und Interessenvertretung für Musikschaffende und Musikinstitutionen in Braunschweig und der Region liegen. Geplant ist die Teilnahme an verschiedenen Netzwerkveranstaltungen und an Tagungen der Laienmusikverbände sowie die Intensivierung des Austausches und der Zusammenarbeit mit den an der Kontaktstelle Musik Region Braunschweig beteiligten Kommunen. Als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Kontaktstellen Musik in Niedersachsen, welche beim Landesmusikrat Niedersachsen e.V. angesiedelt ist, wird sich die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig auch 2025 weiterhin für eine stärkere Vernetzung und Sichtbarkeit aller

niedersächsischer Kontaktstellen Musik auf Landesebene einsetzen, mit dem Ziel, die Arbeit der Kontaktstellen Musik vor Ort zu stärken und langfristig eine finanzielle Unterstützung aus Landesmitteln zu erwirken.

Ab der zweiten Jahreshälfte 2025 beginnen die Vorbereitungen für das 8. Regionale Musikfest, welches für den 12. September 2026 in Braunschweig geplant ist. Startschuss dafür ist die symbolische Staffelstabübergabe im Rahmen der 15. Braunschweiger Kulturnacht am 14. Juni 2025. Aus Wolfsburg, dem Austragungsort des 7. Regionalen Musikfestes, wird Herr Kai-Uwe Hirschheide, Erster Stadtrat und Stadtbaurat, im Rahmen der Eröffnung den Staffelstab an Herrn Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum übergeben.

Darüber hinaus beteiligt sich die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig als Projektpartnerin an Veranstaltungen der Braunschweigischen Landschaft e.V./AG Musik, wie z.B. dem Wandelkonzert am 15. Juni 2025 in Wolfenbüttel.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit den o.g. Partnerorganisationen.

Konzert- und genreübergreifendes Angebot des Louis Spohr Musikzentrums

Die Veranstaltungen legen ihren Schwerpunkt auf in Braunschweig unterrepräsentierte Konzertformate (z.B. Jazzrock, Celtic Folk, Musik des 20. und 21. Jahrhunderts) und greifen Programme auf, die einen Bezug zu dem in Braunschweig geborenen Komponisten und Geigenvirtuosen Louis Spohr haben.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut.

III. Durchgeführte Veranstaltungen vor dem Versand der vorliegenden Mitteilung außerhalb von Sitzungen:

16. und 28. Januar 2025, 15:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Altstadtrathaus, Kleine Dornse

aus der Vortragsreihe „Exponat des Monats“ der Ehrenamtlichen

Vortrag zum Exponat des Monats Januar 2025, „Licht - Wasser - Wärme im Industriezeitalter von H.-G. Voges.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig.

27. Januar 2025 (Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus und 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz)

Im Rahmen einer Zusammenarbeit des Fachbereich Kultur und Wissenschaft mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte e.V. und der Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße erfolgten unterschiedliche Projekte und Maßnahmen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur und Wissenschaft/Kulturinstitut in Kooperation mit dem Arbeitskreis Andere Geschichte e.V./Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße.

bis 31. Januar 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

Ausstellung „Manchmal mal‘ ich mittags Mäuse“ im Rahmen der 44. Braunschweiger Jugendbuchwoche 2024

Unter dem Motto „Manchmal mal‘ ich mittags Mäuse“ waren in der Kinderbibliothek Werke der Illustratorin Meike Töpperwien zu sehen.

Veranstalter: Braunschweiger Jugendbuchwoche e.V. und Stadtbibliothek Braunschweig.

2. Februar 2025, 15:00 bis 16:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Öffentliche Führung „Brodmann Classic“ durch die Sonderausstellung „Auslöser. Brodmann weltweit“

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig.

2. Februar 2025, 17:00 Uhr, Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall

Konzert „Clara in Braunschweig“

Im Laufe ihres Lebens war Clara Schumann (1819–1896) mehrmals für Konzerte in Braunschweig. Auch hegte sie einen engen Kontakt zur Klavierbauwerkstatt Grotrian-Steinweg bzw. „Grotrian, Helfferich, Schulzt/Th. Steinweg Nachf.“, wie die Firma damals noch hieß. Sie schätzte die leichte Spielart und den Klang der Instrumente und empfahl sie, wo sie konnte.

Ragna Schirmer (1. Preisträgerin der Grotrian-Steinweg-Klavierspielwettbewerbe in Braunschweig 1985, 1987 und 1989; ECHO-Klassik-Preisträgerin in 2003 und 2009) spielte Werke von Clara und Robert Schumann am Klavier.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig in Kooperation mit Ragna Schirmer.

bis 22. Februar 2025, Stadtbibliothek Braunschweig

Buchausstellung „Johann Camman - Jurist, Gelehrter, Büchersammler“

Veranstalter: Stadtbibliothek Braunschweig.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

keine